

## **Freie Wähler Oberallgäu starten geschlossen in den Kommunalwahlkampf 2026**

**Oberallgäu** – Mit einer kraftvollen Nominierungsveranstaltung im Gasthof Hirsch in Sulzberg haben die Freien Wähler Oberallgäu offiziell den Startschuss für die Kommunalwahl 2026 gegeben. Im Mittelpunkt stand dabei die Rede des Landrats- und Spitzenkandidaten der Kreistagsliste Christian Wilhelm, der die inhaltliche Richtung der Freien Wähler mit klaren Worten und spürbarer Leidenschaft aufgriff.

Wilhelm präsentierte dabei auch seinen integrativen Politikstil, der auf Bürgernähe, fachliche Kompetenz und Entscheidungsstärke setzt. In seiner Antrittsrede skizzierte er die Schwerpunkte, die für ihn in den kommenden Jahren im Landkreis Oberallgäu im Vordergrund stehen sollen. Dazu zählen unter anderem die Entbürokratisierung und Vereinfachung auf der Ausführungsebene durch das Landratsamt, insbesondere im Baurecht. Durch die Nutzung neuer rechtlicher Möglichkeiten im Wohnungsbau können Planungs- und Verfahrenskosten gesenkt werden, so Wilhelm. Gleichzeitig forderte er von staatlicher Seite eine Überarbeitung und Optimierung der Wohnraumförderung, damit günstiger Wohnraum bedarfsgerechter zur Verfügung gestellt werden kann.

Ein weiterer zentraler Baustein seines Programms ist die Entwicklung einer umfassenden Mobilitätsoffensive für alle Verkehrsarten. Mit dem Projekt mobil365 ist es ein Ziel der Freien Wähler den öffentlichen Personennahverkehr deutlich auszubauen. Auch im Bereich Bildung kündigte Wilhelm bedarfsorientierte und finanziell leistbare Sanierungen sowie Erweiterungen bestehender Schulstandorte an.

Übergreifend betonte der Landratskandidat den dringenden Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. Entbürokratisierung, regionale Vernetzung sowie die Förderung von Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Ehrenamt seien entscheidende Faktoren, um die Zukunftsfähigkeit des Oberallgäus zu sichern, denn wir haben starke Unternehmen, hervorragende Produkte und authentische Menschen. Besondere Aufmerksamkeit widmete er zudem den Klinikstandorten im Landkreis, deren Kompetenzerweiterung weiter gestärkt werden müsse. „Wir brauchen Lösungen, die Stabilität schaffen und zugleich den Gemeinden den finanziellen Spielraum für ihre eigentlichen Aufgaben lassen“, so Wilhelm. Sein Leitmotiv formulierte er mit den Worten: „Mein Ziel ist es, einen starken und tatkräftigen Landkreis Oberallgäu zu entwickeln, der auch auf Bundes- und Landesebene positiv wahrgenommen und Dank seiner innovativen und nachhaltig ausgerichteten Politik unterstützt wird, um so das Beste für die Menschen unserer Region zu erreichen.“

Die Kandidatenliste der Freien Wähler zeigt die Vielfalt des Oberallgäus: Bürgermeister, Gemeinderäte, Unternehmer, Landwirte, Handwerker, Pflege- und Sicherheitskräfte sowie zahlreiche weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger treten gemeinsam an. Neben erfahrenen Kreisräten finden sich auch viele junge Kandidatinnen und Kandidaten, die neue Impulse setzen wollen. Einig zeigten sich alle in ihrer ausdrücklichen Unterstützung für Wilhelm als Landratskandidaten.

Diese Geschlossenheit hob auch Versammlungsleiter und Kreisvorsitzender Mathias Pfuhl hervor: „Wir stehen für ein Miteinander auf Augenhöhe zwischen Landkreis, Gemeinden und Bürgern. Mit unserer starken, vielfältigen Liste und einem überzeugenden Landratskandidaten sind wir bestens gerüstet für die Kommunalwahl 2026.“

Mit großer Zuversicht und spürbarem Teamgeist starten die Freien Wähler Oberallgäu nun in den Wahlkampf. Das gemeinsame Abschlussfoto aller Kandidatinnen und Kandidaten markierte zum Ende der Versammlung ein sichtbares Zeichen des Aufbruchs und der Einheit.

## Liste der Freie Wähler Oberallgäu

1. Christian Wilhelm, Sonthofen
2. Monika Mayer, Altusried
3. Mathias Pfuhl, Lauben
4. Martina Neusinger, Sonthofen
5. Dr. Philipp Prestel, Dietmannsried
6. Manfred Herb, Sulzberg
7. Werner Endres, Dietmannsried
8. Stefan Holzer, Rettenberg
9. Dr. Nadine Botzenhardt, Haldenwang
10. Philipp Reitberger, Betzigau
11. Florian Schmid, Weitnau
12. Martin Beckel, Oberstaufen
13. Gerhard Schmid, Oberstdorf
14. Matthias Brack, Altusried
15. Niklas Zötler, Rettenberg
16. Gerhard Frey, Sulzberg
17. Roman Haug, Bad Hindelang
18. Martin Kaiser, Wiggensbach
19. Dr. Leopold Herz, Wertach
20. Michael Dorn, Lauben
21. Stefan Schädler, Oberstaufen
22. Christa Senkbeil, Sonthofen
23. Klaus Lindebar, Immenstadt
24. Patrick Böck, Durach
25. Evi Kaspar, Weitnau
26. Lothar Heider, Sonthofen
27. Peter Titzler, Oberstdorf
28. Barbara Salomon-Mägdefrau, Blaichach
29. Thomas Tanzer, Rettenberg
30. Dr. Sabine Rödel, Bad Hindelang
31. Arnim Herz, Burgberg
32. Klaus Weissenbach, Buchenberg
33. Robert Denz, Blaichach
34. Michael Schmid, Fischen
35. Robin Weiß, Betzigau
36. Marlon Wörndl, Sonthofen
37. Markus Brand, Blaichach
38. Florian Mayr, Rettenberg
39. Leopold Walter, Altusried
40. Astrid Haggemüller, Wiggensbach
41. Tobias Mägdefrau, Rettenberg
42. Stefan Munz, Dietmannsried
43. Daniela Holzberger, Fischen
44. Markus Fetzer, Immenstadt
45. Barbara Renn, Blaichach
46. Guido Eberle, Wildpoldsried
47. Roman Sommer, Sulzberg

48. Udo Eugler, Dietmannsried
49. Markus Gorbach, Oberstaufen
50. Michael Fülle, Oberstdorf
51. Otto Bertele, Sulzberg
52. Benedikt Wehrle, Obermaiselstein
53. Marc Spieß, Burgberg
54. Michael Gaminek, Wiggensbach
55. Jens Schmidt, Altusried
56. Dieter Lochbihler, Blaichach
57. Thomas Henze, Wiggensbach
58. Konstantin Schmid, Sulzberg
59. Maike Breitfeld, Waltenhofen
60. Hugo Wirthensohn, Altusried
61. Günter Mögele, Wildpoldsried
62. Hans Jürgen Sommerauer, Durach
63. Otto Steiger, Blaichach
64. Jacqueline Landerer, Sulzberg
65. Tobias Müller, Dietmannsried
66. Tobias Ammann, Sulzberg
67. Ramona Luschtenetz, Sonthofen
68. Severin Gert, Blaichach
69. Christian Holtkamp, Wiggensbach
70. Rebecca Harbauer, Oy-Mittelberg